

## Presseinformation

### **Verbandsporträt: ATEM - Der Berufsverband e. V.**

Der größte Berufsverband für Atempädagogik, Atemtherapie und Atempsychotherapie im deutschsprachigen Raum ist ATEM – Der Berufsverband e. V. (BV-ATEM®). Der Verein mit Sitz in Berlin entstand 2003 aus der Arbeits- und Forschungsgemeinschaft AFA, die 1958 auf Initiative von Dr. Ludwig J. Schmitt in Zusammenarbeit mit verschiedenen deutschen AtemtherapeutInnen gegründet worden war. Der BV-ATEM® vertritt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen seiner MitgliederInnen im gesamten Bundesgebiet und arbeitet an der gesellschaftlichen Anerkennung des Berufsstandes Atem- und KörpertherapeutIn BV-ATEM®, Atem- und KörperpädagogIn BV-ATEM®. Dabei kooperiert er mit Verbänden in Österreich und der Schweiz.

Die im BV-ATEM® organisierten und qualifizierten Atem- und KörpertherapeutInnen sowie AtempädagogInnen praktizieren in pädagogischen, therapeutischen, psychotherapeutischen und wissenschaftlichen Arbeitsfeldern. Sie setzen bewährte atem- und körpertherapeutische Verfahren mit psychophysischem Ansatz ein, die sich aus der Begegnung der westlichen Atemlehren mit verschiedenen Elementen von Gymnastik, Tanz, Psychotherapie und dem fernöstlichen Atemwissen entwickelt haben. Sie unterstützen und befähigen Menschen, eigenverantwortlich und selbstbestimmt ihre Gesundheit zu pflegen.

Dank ihrer geschulten Wahrnehmung erkennen Atem- und KörpertherapeutInnen sowie AtempädagogInnen Atemprozesse und Tonusphänomene bei KlientInnen und regen über methodische Interventionen einen Selbsterkenntnisprozess an. So entstehen Impulse zur bewussten körperlichen sowie seelischen und sozialen Verhaltensänderung. Durch atem- und körpertherapeutische Interventionen kann die Flexibilität der Gelenke, die Elastizität von Muskeln und Faszien gefördert, die Sauerstoffsättigung optimiert und der Tonus reguliert werden. Folglich kann sich ein der jeweiligen Situation angepasster Atemrhythmus entwickeln.

Unter dem Dach des Bundesverbandes finden sich neun Fachschulen, die sieben Methoden repräsentieren: die Eutonie, nach Gerda Alexander, die Atemlehre auf der Basis des ganzheitlichen Atems, die Atemlehre auf der Grundlage von Herta Richter, die Atemarbeit nach Cornelis Veening und die Atem-, Sprech- und Stimmlehre nach Schlaffhorst-Andersen.

Der BV-ATEM® unterstützt forschende MitgliederInnen und Forschungsprojekte, die sich mit der wissenschaftlichen Darstellung von Atemtherapie auseinandersetzen. Kontakte zu WissenschaftlerInnen werden gepflegt, um mögliche Kooperationen zu schaffen und den interdisziplinären Austausch zu fördern.



Der BV-ATEM® fördert seine MitgliederInnen durch ein günstiges Fort- und Weiterbildungsprogramm. Auf der kennwortgeschützten MitgliederInnen-Seite gibt es aktuelle Informationen auch zum Download, darunter der digitale Leitfaden zur Gründung und zum Betrieb einer Praxis. Der BV-ATEM® bietet seinen MitgliederInnen zudem eine Beratungshotline für Betriebsberatung durch die Unternehmensberatung Petra Welz Geld & Rosen an. Die MitgliederInnen werden kontinuierlich über aktuelle Entwicklungen durch einen Newsletter informiert.

Seit 2025 ist Claudia Maradof 1. Vorsitzende des BV-ATEM®

ATEM – Der Berufsverband e. V.

Otto-Franke-Straße 97  
12489 Berlin

Telefon +49 30 81821350  
[info@bvatem.de](mailto:info@bvatem.de)  
[www.bvatem.de](http://www.bvatem.de)

